jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/11/30 3Ob163/83, 3Ob12/84, 3Ob41/84, 3Ob50/84, 3Ob7/84, 3Ob89/84, 3Ob111/84, 3Ob107/84,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.11.1983

Norm

EO §78
EO §239 Abs3
ZPO §528 Abs2 H

Rechtssatz

Der bestätigende Teil eines rekursgerichtlichen Beschlusses über einen Verteilungsbeschluß kann angefochten werden, wenn

1. die Entscheidung von der Lösung einer Rechtsfrage des materiellen Rechts oder des Verfahrensrechts abhängt, der zur Wahrung der Rechtseinheit, Rechtssicherheit oder Rechtsentwicklung erhebliche Bedeutung zukommt (§ 502 Abs 4 Z 1 ZPO idF BGBl 1983/135) oder

2. der Streitgegenstand, über den das Rekursgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert 300.000,-- S übersteigt (§ 502 Abs 4 Z 2 ZPO idF BGBl 1983/135) und

in beiden Fällen der Beschwerdegegenstand 15.000,-- S übersteigt (§ 78 EO, § 528 Abs 1 Z 5 ZPO idF BGBl 1983/135).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 163/83
  Entscheidungstext OGH 30.11.1983 3 Ob 163/83
- 3 Ob 12/84
  Entscheidungstext OGH 15.02.1984 3 Ob 12/84
  nur: Der bestätigende Teil eines rekursgerichtlichen Beschlusses über einen Verteilungsbeschluß kann angefochten werden, wenn der Streitgegenstand, über den das Rekursgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert 300.000,-- S übersteigt (§ 502 Abs 4 Z 2 ZPO idF BGBl 1983/135) und der Beschwerdegegenstand 15.000,-- S übersteigt (§ 78 EO, § 528 Abs 1 Z 5 ZPO idF BGBl 1983/135). (T1)
- 3 Ob 41/84
  Entscheidungstext OGH 30.05.1984 3 Ob 41/84
  Vgl auch; nur T1
- 3 Ob 50/84

Entscheidungstext OGH 30.05.1984 3 Ob 50/84

- 3 Ob 7/84
  Entscheidungstext OGH 04.07.1984 3 Ob 7/84
  nur: Der bestätigende Teil eines rekursgerichtlichen Beschlusses über einen Verteilungsbeschluß kann angefochten werden, wenn der Streitgegenstand, über den das Rekursgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert 300.000,-- S übersteigt (§ 502 Abs 4 Z 2 ZPO idF BGBl 1983/135). (T2)
- 3 Ob 89/84
  Entscheidungstext OGH 24.10.1984 3 Ob 89/84
  Vgl auch
- 3 Ob 111/84
  Entscheidungstext OGH 24.10.1984 3 Ob 111/84
  Auch; nur T1
- 3 Ob 107/84
  Entscheidungstext OGH 12.12.1984 3 Ob 107/84
  Vgl auch; Beisatz: Das gesamte Meistbot käme als Beschwerdegegenstand nur dann in Frage, wenn über die Verteilung des gesamten Meistbotes in 2. Instanz Streit bestünde. (T3)
- 3 Ob 38/85
  Entscheidungstext OGH 27.03.1985 3 Ob 38/85
  Beis wie T3; EvBl 1985/131 S 629 = JBl 1986,731
- 3 Ob 46/85
  Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 46/85
  Vgl auch
- 3 Ob 62/85
  Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 62/85
  Auch; nur T1
- 3 Ob 130/85
  Entscheidungstext OGH 15.01.1986 3 Ob 130/85
  Auch; nur T1
- 3 Ob 64/87
  Entscheidungstext OGH 13.05.1987 3 Ob 64/87
  Auch; Beis wie T3
- 3 Ob 4/88
  Entscheidungstext OGH 27.05.1988 3 Ob 4/88
- 3 Ob 134/87
  Entscheidungstext OGH 27.05.1988 3 Ob 134/87
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0002330

Dokumentnummer

JJR_19831130_OGH0002_0030OB00163_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at